

Medienmitteilung vom 8. Mai 2012

Kostenlose Fahrplan-App MEZI neu auch inklusive RBS-Züge

Ab sofort können in der Fahrplan-App MEZI auch die RBS-Bahnlinien in Echtzeit abgefragt werden. Die drei Transportunternehmen RBS, BERNMOBIL und PostAuto reagieren so auf das Bedürfnis der Fahrgäste nach mehr und aktuelleren Informationen – was nun dank moderner Technik möglich ist.

Bislang konnten mit der beliebten Fahrplan-App MEZI (Mobile-Echtzeit-Information) von RBS, BERNMOBIL und PostAuto aus technischen Gründen nur die Bus- und Tramlinien in der Region Bern abgefragt werden. Doch dank einer innovativen Lösung, welche die Berner Firma Glue zusammen mit dem RBS entwickelt hat, wird neu auch der Fahrplan der Züge in Echtzeit angezeigt.

Die Technik dazu ist ganz einfach: Alle RBS-Lokführerinnen und Lokführer wurden mit einem iPhone ausgerüstet; daraus lassen sich die Fahrpläne in Echtzeit errechnen. Dank dem im iPhone integrierten GPS-Empfänger können die RBS-Züge laufend position verfolgt werden. Diese Daten werden an die Fahrgäste weitergegeben: als Echtzeit-Fahrplandaten an den Haltestellen oder via MEZI aufs Smartphone.

Die RBS-Züge werden ab sofort im MEZI integriert sein. In der Einführungsphase ist es jedoch möglich, dass die Echtzeitinformation von einzelnen Zügen nicht vorbehaltlos gewährleistet werden kann. In diesem Fall erscheinen auf dem Smartphone jeweils die Soll-Abfahrtszeiten. Der RBS wird hingegen bestrebt sein, laufend Verbesserungen umzusetzen.

MEZI seit der Lancierung 2009 auf Erfolgskurs

Zum Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2009 lancierten die drei Transportunternehmen RBS, BERNMOBIL und PostAuto im Grossraum Bern die neuartige Dienstleistung MEZI – ein mobiler Fahrplan mit Echtzeitinformation. Heute nutzen gut 20'000 User die Fahrplan-App – Tendenz weiterhin steigend. Zum Vergleich: Vor einem Jahr waren es noch rund 11'000 Benutzer. Demnach haben sich die Anwender innert eines Jahres beinahe verdoppelt.

Viele Vorteile auch für die RBS-Lokführerinnen und Lokführer

Die einfache technische Lösung hat auch viele neue Vorteile für die RBS-Lokführerinnen und Lokführer: Da sie neu während ihren Einsätzen immer ein iPhone dabei haben, können sie einfacher ihre Dienstpläne abrufen oder unternehmensrelevante Informationen schnell und ortsunabhängig abfragen. Neben dem Funk im Zug bieten die iPhones ausserdem eine mobile Möglichkeit, rasch mit der Personaldisposition oder der Betriebsleitstelle in Verbindung zu treten.

Für alle, die auch von MEZI profitieren möchten: Mehr erfahren unter www.mezi.ch oder gratis im «App-Store» (iPhone) oder im «Google Play» (Android-Geräte) herunterladen.

Auskunft erteilt: Linda Segessenmann, Assistentin Kommunikation Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS, Telefon: 031 925 55 65 oder E-Mail: linda.segessenmann@rbs.ch